Betonbauspezialist*in - Stahlbetonhochbau (Lehrberuf - auslaufend)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung im Lehrberuf Betonbauspezialist*in mit Schwerpunkt Stahlbetonhochbau läuft mit 31. August 2026 aus. Ein Neueintritt in die Ausbildung ist nicht mehr möglich. Eine Nachfolgeausbildung soll voraussichtlich ab Jänner 2027 möglich sein.

Betonbauspezialistinnen und -spezialisten im Schwerpunkt Stahlbetonhochbau sind besonders auf die Herstellung von Bauteilen, Bauwerksteilen und Bauwerken im mehrgeschossigen Hochbau und Hallenbau spezialisiert. Sie bereiten die Baustelle vor, führen Vermessungsarbeiten durch und errichten erforderliche Absicherungen. Dann bauen sie nach technischen Plänen Schalungen aus Holz, Kunststoff oder Metall auf, bringen Bewehrungen ein und befüllen die Schalungen mit Beton oder Stahlbeton. Dieser wird entweder mit dem Fahrmischer zugeliefert oder direkt auf der Baustelle hergestellt. Nach dem Härten des Betons entfernen sie die Schalungen und reinigen sie. Sie verlegen und versetzen vorgefertigte Stahlbetonbauelemente und Fertigteildecken, stellen Treppen her und montieren und verspachteln Montagewände. Außerdem bauen sie Dämmstoffe für Wärme-, Schall und Brandschutz ein und verputzen Innen- und Außenflächen.

Betonbauspezialist*innen arbeiten auf Baustellen im Team mit Planer*innen, Vo-

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Planvorgaben (Lage, Höhe, Material) unter Einbeziehung moderner Vermessungstechnik in die Natur umsetzen
- Lohn-, Geräte- und Materialeinsatz berechnen
- Baustellen einrichten und absichern, Vorleistungen prüfen und dokumentieren
- Bauteile, Bauwerksteile und Bauwerke aus Beton, Stahl- und Spannbeton sowie weiteren Baustoffen herstellen, adaptieren, instandhalten und sanieren
- offene Wasserhaltungsmaßnahmen ausführen
- Schalungen (z. B. konventionelle Schalungen, Systemschalungen, Sichtbetonschalungen) aus verschiedenen Materialien (z. B. Holz, Metall, Kunststoff) für Bauteile aus Beton und Stahlbeton herstellen und instandhalten
- Baugruben und Künetten mit Künettenverbau, Flachgründungen herstellen
- Bauteile montieren und versetzen
- Anschlussmauerwerk und Verbindungen herstellen
- verschiedenartige Wände aus unterschiedlichen Baustoffen, Über- und Unterzügen, Estrichen und Treppen herstellen
- Proben für die Betonprüfung herstellen
- Leichtbauwände aufstellen und Trockenbauarbeiten durchführen
- Dämmstoffe für Wärme-, Schall- und Brandschutz einbauen und Innen- und Außenflächen verputzen
- Einbauteile wie Fenster und Türen versetzen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Kraft
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft